
Ortsgemeinde Heupelzen

Niederschrift über die Sitzung Ortsgemeinderates

Tag	Dienstag, 08. Dezember 2020
Ort	großer Ratssaal im Rathaus Altenkirchen
Beginn der Sitzung	19:35 Uhr
Ende der Sitzung	22:03 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Rainer Düngen als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Frank Eichelhardt
3. Beigeordneter Dirk Weigand
4. Martin Baur
5. Peter Kitsch
6. Bernd Ochsenbrücher
7. Fabian Schumacher

Sonstige Teilnehmer

Roland Müller und Jan Thiel, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Schriftführer

Rainer Düngen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 7

Der Ortsgemeinderat Heupelzen ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Ausführungsplanung für den "Lindenweg" im Ortsteil Beul
2. Sanierung Raiffeisen-Aussichtsturm Beulskopf
Auftragsvergabe
3. Neubau Raiffeisen-Aussichtsturm Beulskopf
Grundsatzbeschluss
4. Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus
Auftragsvergaben
Küche, Mobiliar, Beamer
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Auf Grund der Corona-Pandemie findet die Sitzung außerhalb des Gemeindegebietes statt. Ein Fahrdienst wurde angeboten.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Ausführungsplanung für den "Lindenweg" im Ortsteil Beul

Am 21. März 2009 wurde das Ausbauprogramm für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Lindenweg“ durch den damaligen Ortsgemeinderat beschlossen.

Dieses wird dem aktuellen Ortsgemeinderat in der Sitzung durch die Verwaltung erläutert.

Anschließend werden folgende Änderungen vorgestellt:

Zur Stabilität dient hinter dem Rundbord ein Läuferstein 10/20/8 als Randeinfassung. Die Fahrbahn wird dadurch 20 cm schmaler. Die Pflanzbeete werden von der Südseite der Straße auf die Nordseite verlegt, da auf der Südseite die Versorgungsleitungen verlaufen. In die Pflanzbeete sollen je eine Silberlinde gepflanzt werden. Die Pflanzbeete sollen in Höhe der Grundstücke der Hausnummern 4 und 8 errichtet werden. Im Bereich der Verbindung zwischen Wendehammer und Wirtschaftsweg soll ebenfalls auf der Nordseite eine Silberlinde gepflanzt werden.

Diese Änderungsplanung ist Grundlage des Ausbauprogramms und der Ausschreibung der Bauleistung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)

TOP 2 Sanierung Raiffeisen-Aussichtsturm Beulskopf Auftragsvergabe

Bei der durchgeführten Überprüfung des Raiffeisenturms wurde festgestellt, dass vier Diagonalstreben defekt sind. Aus diesem Grund wurde der Turm gesperrt. Um eine Begehung wieder zu ermöglichen, sollen die vier Streben repariert werden.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden vier Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Ausschreibungsergebnis (brutto inkl. 16 % MwSt):	7.846,27 €
(brutto inkl. 19 % MwSt):	8.049,19 €
Wirtschaftlichster Bieter:	BeWa GmbH, Fluterschen
Nicht berücksichtigte Angebote (brutto inkl. 16 % MwSt):	1) 8.004,00 €
(brutto inkl. 19 % MwSt):	8.211,00 €
	2) 9.396,00 €
	9.639,00 €

Das Angebot der Firma BeWa GmbH, Koblenzer Str. 42, 57614 Fluterschen ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Heupelzen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 GemO.

Ratsmitglied Martin Baur stellt den Antrag, vor der Vergabe folgenden Beschluss zu fassen:
Der Ortsgemeinderat beschließt, dass bis zur Klärung eines Neubaus des Raiffeisenturms nur solche Sanierungen und solche Prüfungen durchgeführt werden, die unter der Voraussetzung erforderlich sind, dass der jetzige Turm nicht für Besucher begehbar ist.

Nach Begründung, Diskussion und Erläuterungen von Roland Müller (Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld) stellt der Ortsbürgermeister den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Anschließend wird über den Vergabebeschluss der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Der Auftrag für die o.a. Arbeiten wird an die Firma BeWa GmbH, Koblenzer Str. 42, 57614 Fluterschen, zu einem Betrag von 8.049,19 € brutto erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)

TOP 3 Neubau Raiffeisen-Aussichtsturm Beulskopf Grundsatzbeschluss

Der Raiffeisen-Aussichtsturm auf dem Beulskopf wurde im Jahre 1990 erbaut und eingeweiht. Der Turm wurde in Holzbauweise ausgeführt. Der Hersteller hatte seinerzeit eine Standzeitgarantie von maximal 30 Jahren gegeben.

Von der Ortsgemeinde wurde nach Ablauf der Standzeitgarantie eine Hauptprüfung als Bauwerksprüfung beauftragt. Die Hauptprüfung wurde vom Ingenieurbüro Alof und Harzer am 22.09.2020 durchgeführt. Im Zuge der Hauptprüfung wurden erhebliche Mängel an den tragenden Bauteilen, welche die Standsicherheit beeinflussen, festgestellt. Vier Diagonalen sind schadhaft und müssen ausgetauscht oder zumindest kurzfristig gesichert werden.

Der Aussichtsturm wurde daraufhin von der Bauverwaltung und dem Ortsbürgermeister für den Besucherverkehr gesperrt. Der Bauhof wurde beauftragt mit Absperrgittern den Zutritt zu verwehren. Aufgrund von jährlichen Sichtprüfungen durch einen Holzgutachter, mussten in den vergangenen Jahren bereits mehrfach kleinere Reparaturen in Eigen- oder auch Fremdleistung durchgeführt werden. Es entstanden jährliche Kosten im unteren vierstelligen Bereich.

Die jetzigen Reparaturkosten werden im oberen vierstelligen Bereich liegen. Nach einer Sichtprüfung im Jahre 2021 wird im Jahre 2022 wieder eine Hauptprüfung fällig. Nach Angaben des Gutachters ist davon auszugehen, dass dann weitere noch größere Schäden sichtbar werden. Für die Hauptprüfung werden wieder Kosten von ca. 8.500 € anfallen. Die Reparaturkosten können noch nicht beziffert werden, dürften aber deutlich höher sein, als in diesem Jahr.

Bisher konnten die laufenden Kosten und die Reparaturkosten durch die Mieteinnahmen aus den Antennenverträgen gedeckt werden. Dies ist in Zukunft nicht mehr möglich und die Kosten müssten im laufenden Haushalt der Ortsgemeinde abgedeckt werden. Dies ist auf die Dauer nicht möglich, da in wenigen Jahren auch die Stabilität für Antennenanlagen nicht mehr gegeben sein wird.

Es besteht daher für den Ortsgemeinderat dringenden Handlungsbedarf. Kurzfristig müsste vom Rat entschieden werden, ob der Neubau eines Aussichtsturms weiterhin beabsichtigt ist, damit weitere Untersuchungen, Planungen und Förderanträge gestellt werden können.

Eine Sanierung des alten Aussichtsturms im Bestand ist nach Einschätzung von Baufachleuten unter Weiterbetrieb der Antennenanlagen nicht möglich. Außerdem werden die Sanierungskosten ähnlich hoch wie die Neubaukosten eingeschätzt.

Der Raiffeisenturm ist für die Ortsgemeinde von besonderer Bedeutung und zum Wahrzeichen geworden, dass auch im Wappen der Ortsgemeinde berücksichtigt wurde. Aber auch Überregional ist der Turm zum Besuchermagneten geworden und Touristiker setzten sich seinerzeit dafür ein, dass der Premiumwanderweg „Westerwaldsteig“ in unmittelbarer Nähe vorbeigeführt wird. Die Ortsgemeinde kann sich der touristischen Bedeutung des Turms für die gesamte Region nicht verschließen. Diese besondere

Bedeutung dürfte aber auch dazu führen, dass mit hohen Investitionsförderungen zu rechnen ist. Die Trägerschaft eines neuen Aussichtsturms ist für die Ortsgemeinde Heupelzen nur möglich, wenn der Investitionskostenanteil gering ist und die Antennenverträge verlängert werden können.

Beschlussvorschlag 1:

Der Ortsgemeinderat erkennt die überregionale Bedeutung des Raiffeisenturms an und stimmt grundsätzlich einem Neubau auf dem Beulskopf zu. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, erste Planungsschritte einzuleiten. Die Standortfrage, einzelne Planungsschritte und die Finanzierung wird in späteren Beschlüssen entschieden.

Ratsmitglied Martin Bauer stellt den Antrag folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag 2:

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, erste Planungsschritte für einen Neubau des Raiffeisenturms auf dem Beulskopf einzuleiten. Ob und wie der Neubau durchgeführt wird, ist von den zu erwartenden Kosten und der Klärung abhängig, welcher Kostenanteil bei der Ortsgemeinde verbleibt.

Beigeordneter Dirk Weigand stellt fest, dass der Beschlussvorschlag des Ortsbürgermeisters und der Antrag des Ratsmitglieds Baur inhaltlich fast identisch sind. Er stellt den Antrag folgenden modifizierten Beschlussvorschlag zu fassen:

Beschlussvorschlag 3:

Der Ortsgemeinderat erkennt die überregionale Bedeutung des Raiffeisenturms an und stimmt grundsätzlich einem Neubau auf dem Beulskopf zu. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, erste Planungsschritte einzuleiten. Die Standortfrage, einzelne Planungsschritte und die Finanzierung, unter Berücksichtigung welcher Kostenanteil bei der Ortsgemeinde verbleibt, wird in späteren Beschlüssen entschieden.

Der Ortsbürgermeister stellt den Beschlussvorschlag von Dirk Weigand als weitest gehenden zuerst zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erkennt die überregionale Bedeutung des Raiffeisenturms an und stimmt grundsätzlich einem Neubau auf dem Beulskopf zu. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, erste Planungsschritte einzuleiten. Die Standortfrage, einzelne Planungsschritte und die Finanzierung, unter Berücksichtigung welcher Kostenanteil bei der Ortsgemeinde verbleibt, wird in späteren Beschlüssen entschieden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 4 Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus
Auftragsvergaben
Küche, Mobiliar, Beamer

Für die Einrichtung des Dorfgemeinschaftshauses ist die Anschaffung diverser Ausstattungs- bzw. Einrichtungsgegenstände erforderlich.

Küchenzeile

Bereits während der Bauarbeiten wurde durch den Vorsitzenden ein Angebot für die Lieferung und Montage der Küchenzeile eingeholt. Dies war erforderlich, da so das passgenauen Verlegen der Wasser- bzw. Abwasserleitung sowie der erforderlichen Stromanschlüsse erfolgen konnte. Das Angebot ist vom Möbelhaus Küchen-Hoffmann GmbH, 57614 Breibach, und beläuft sich auf 3.650 €. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Auf die Einholung von Vergleichsangeboten wurde verzichtet, da es sich hier um eine Maßanfertigung handelt und die angefragte Firma die Küchenzeile kurzfristig liefern und montieren kann.

Weiter bietet die Firma Küchen-Hoffmann einen Gewerbespüler Miele für ca. 3100 € oder alternativ einen Geschirrspüler Siemens Studio Line SN63H800BE für 1045 € an.

Mobiliar

Vom Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen wurde für die Ortsgemeinde Werkhausen Ende Oktober drei Vergleichsangebote für die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses eingeholt. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Krenzer vorgelegt. Die Firma Krenzer wurde um die Erstellung eines Angebots für die Ortsgemeinde Heupelzen gebeten. Das Angebot ist vom 24.11.2020 und beläuft sich auf insgesamt 8.111,11 € brutto (inkl. 19 % MwSt).

Beamer

Die Anschaffung des Beamers erfolgt über den Fachbereich Organisation/Fachgebiet Informationstechnik/Zentrale Dienste. Es besteht seitens des Landes ein Rahmenvertrag für die Anschaffung von Beamer. Die Kosten belaufen sich auf 1.600 € brutto (inkl. 19 % MwSt).

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Heupelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

- 1) Der Auftrag für die Anschaffung der Küchenzeile wird an das Möbelhaus Küchen-Hoffmann, 57614 Breibach, zu einem Preis von 3.650 € brutto (inkl. 19 % MwSt.) vergeben.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.
Der Auftrag wird um die Lieferung der Geschirrspülmaschine Siemens für 1045 € brutto erweitert, wenn die Firma Küchen-Hoffmann bereit ist, einen marktüblichen Rabatt zu gewähren. Alternativ soll ein vergleichbarer günstigerer Geschirrspüler angeschafft und selbst eingebaut werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

- 2) Der Auftrag für die Anschaffung der Tische und Stühle wird an die Firma Walter Krenzer GmbH & Co. KG, Sitz- und Polstermöbelfabrik, Industriestr. 26, 35684 Dillenburg zu einem Preis von 8.111,11 € brutto (inkl. 19 % MwSt.) vergeben.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

- 3) Der Anschaffung eines Beamers zu einem Preis von 1.600 € brutto (inkl. 19 % MwSt.) wird zugestimmt. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen**TOP 5 Verschiedenes**

Informationen des Ortsbürgermeisters:

- In der letzten Einwohnerfragestunde wurde angeregt, auf dem Wirtschaftsweg in Verlängerung der Straße „Im Winkel“ einen Sperrpfosten aufzustellen. Um die genauen Durchfahrtszahlen zu ermitteln, wurde das Mess- und Zählgerät des Ordnungsamtes angefordert. Das Gerät wird im Februar aufgestellt.
- Der Entwurf des Hochwasserschutzkonzeptes wurde den Ratsmitgliedern zur Prüfung und weiteren Anregungen zugeleitet. Bei den Ratsmitgliedern gibt es keine Änderungswünsche.
- Die Landtagswahlen werden am 14.03.2021 stattfinden. Es muss ein Wahlausschuss gebildet werden.
- Aus der Bürgerschaft wird angeregt, eine Petition gegen die Sperrung des Wirtschaftsweges in Richtung Wölmersen durch das Forstamt Altenkirchen mittels Schranke zu initiieren. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass der Ortsgemeinderat Wölmersen einstimmig die Sperrung des Weges befürwortet und daher eine Petition ins Leere laufe, bzw. eine Gegenpetition herausfordere.
- Ein Anlieger des Lindenweges hat gegen den Bescheid der Bauaufsicht, den im Bebauungsplan vorgeschriebenen Grünstreifen nicht zu bebauen, Widerspruch eingelegt. Die Angelegenheit ist jetzt beim Kreisrechtsausschuss anhängig.

- Nach den Änderungen der Hausnummern in der „Hauptstraße“, „Gartenstraße“ und „Am Sonnenhang“ kommt es immer noch zu Falschzustellungen durch Paketdienste, obwohl die Anlieger inzwischen die neuen Hausnummern angebracht haben.
- Alle Protokolle der Ratssitzungen werden auf der Homepage (www.heupelzen.de) veröffentlicht.

Aus dem Ortsgemeinderat:

- Ratsmitglied Martin Baur weist darauf hin, dass bei Abschluss einer Elementarschadensversicherung für das neue Dorfgemeinschaftshaus die Versicherungsbedingungen genau geprüft werden müssen. In der Praxis komme es immer wieder zu Schadensausschlüssen durch die Versicherer, da die Versicherten gutgläubig für sie nachteilige Versicherungsbedingungen anerkannt hätten.

Termin der nächsten Ortsgemeinderatssitzung: 09.02.2021, 19:30 Uhr

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger bittet um eine offizielle Bestätigung der geänderten Ausführungsplanung zur Enderschließung des Lindenweges. Der Vorsitzende erklärt, dass die offizielle Ausbauplanung in der nächsten öffentlichen Ratssitzung zu beschließen sei.
